

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921**

343 (12.12.1921) Turn- und Sport-Zeitung

Turn- und Sport-Zeitung

Im Gebiet des Monte Rosa.

Die prächtig ausgezackte Krone der riesigen Mauer des Monte Rosa leuchtet weit hinaus über die ganze große lombardische Ebene auf den Appenin und hinüber auf den Gipfeln der Alpen...

Das Gebiet der erhabenen Berggestalt, für den Gottlieb Stüder in seinem Werke „Über Eis und Schnee“ diese begeisterten Worte findet, ließ am Freitag abend eine Gemeinde bergfremder Menschen von berufener Hand führen...

Das Blodig als jungen Stiefelstürmer gerade berg wie der Monte Rosa besonders reizen, der an Höhe nur um knapp 200 Meter unter dem höchsten Europas, dem Mont Blanc, steht, ihn aber mit seinen 10 Gipfeln und seinen über 4000 Meter an Mannigfaltigkeit...

Der Höhepunkt des Vortrages bildete natürlich Blodigs Schilderung seiner berühmten Erstbesteigung der Dufourspitze mit Ranggetimmer im Jahre 1880 durch die berühmte Eisrinne, ein Jahr darauf durch eine in ihr niederbreitende Lawine den Tod des italienischen Alpinisten Damiano Marinelli und seiner Begleiter...

Konnte sich dem Zauber der Darstellung entziehen, wenn Blodig z. B. schilderte, wie sich ihm von der Capanna Regina Margherita aus die überwältigende Schönheit des Sonnenaufgangs, das eigenartige Schauspiel des Erdstättens oder das Bild des tief unter ihm liegenden nächtlich beleuchteten Mallands aufstiel.

Mit einem begeisterten Appell besonders an die zahlreich anwesende Jungmannschaft, die Ideale des Alpinismus hochzuhalten, schloß der Redner seinen Vortrag. Er entfesselte einen Beifallssturm, der den Mann am Projektionsapparat zu der vorwurfsvollen Feststellung zwang, daß ihm „bei dem Getrampel“ die Bilder durcheinander geflogen seien; doch war er nicht so sehr der Ausdruck des Dankes für ein paar Füllüge, durch den Vortragenden gesenkte Stunden als vielmehr eine spontane Huldigung für den Stammesgenossen aus dem Voralpenland...

Die an den Vortrag anschließende Lichtbildervorführung brachte eine Darstellung der beschriebenen u. d. angrenzenden Gebiete, der Dampfen usw., die den Anwesenden deren ganze Schönheit und Großartigkeit offenbarte.

Der Fußball des Sonntags

Fußballverein Beiertheim - Verein für Reken- spiele Pforzheim 0:2 (Halbzeit 0:1).

Vorweg die Feststellung: die bessere Mannschaft hat verloren, die schlechtere Mannschaft gewonnen; Beiertheim hat seine Niederlage selbst verschuldet, sie also auch verdient. Es bedeutet für eine Mannschaft den Anfang vom Ende, wenn die Seele, der Torwart, einem begangenen Fehler noch dadurch die Krone aufsetzt, daß er das Spielfeld verläßt. Gegen die übrigen Spieler ist ein solches Verhalten wenig kameradschaftlich und sportlich, den Zuschauer gegenüber, die keinen ersichtlichen Grund fanden, rückwärts zu sein, für den Verein aber bedeutet ein solches Vorfommnis eine Schädigung des sportlichen Ansehens. Schade nur um die Aufopferung der zehn Beiertheimer Spieler, die bis zur letzten Sekunde dem Gegner den Sieg in schärfster Weise freiließ machten; nur großes Glück brachte Pforzheim den Sieg.

Vorher spielten die unteren Mannschaften. Beiertheim zweite gewann gegen Frankonia zweite mit 4:0. Beiertheim dritte Frankonia dritte 2:1, die vierte gegen Frankonia vierte mit 4:2.

J. C. Phönix - J. V. Offenburg 3:0 (Halbzeit 2:0).

Gleich von Anfang an ging Karlsruhe beängstigt vor. Schon 100 Sekunden nach Beginn fiel nach überraschendem Durchbruch durch Beck das erste Tor. Ob man glaubte, jetzt schon genug getan zu haben: Das Tempo, das vielversprechend für Spielverlauf und Resultat war, ließ von Minute zu Minute nach. Die technische Ueberlegenheit ließ zunächst noch Phönix im Vorteil, was in drei Ecken zum Ausdruck kam. In der 28. Minute fiel dann wiederum durch Beck ein zweites Tor. Offenburg wird jetzt mehrere Male gefährlich. Phönix verlegt sich auf Einzelspielerleistungen und das Spiel beginnt uninteressant zu werden. Bei einem geschickten Durchbruch der Offensburger hätte bestimmt ein Tor fallen müssen, wenn nicht der neue Torwart, den Phönix heute versuchte, da gemessen wäre. Dieser scheint der richtige Mann für die Mannschaft zu sein. Den sehr scharfen Schuß parierte er knapp, aber sicher, eben unter der Querlatte. Offenburg ist jetzt unbedingt im Vorteil. Mehr als drei Straßstöße und eine Ecke kurz vor Schluss ist jedoch nicht zu erreichen. Die Halbzeit trifft verteiltes Spiel im Mittelfeld. 2:0 ist ja auch ein schönes Resultat; aber bei der in den letzten Spielen gezeigten Form der Blau-Schwarzen hätte man ruhig auf ein energiegeladeres Spiel wenigstens in der zweiten Halbzeit rechnen können. Offenburg wurde nur noch vereinzelt gefährlich und brachte nur noch einige Ecken zu Stande. Die Ecken für Karlsruhe häuften sich. Die Situationen werden immer kritischer. Aber es fehlt irgendwo bei Phönix. Auch Beck, der sonst Unermüdliche scheint nicht recht bei der Sache zu sein. Zwei sozusagen tödliche Torgelegenheiten landen im nahen Walde. Von den immer wieder vom linken Flügel eingeleiteten Angriffen ist nach ungefähr 20 Minuten Keiser, der eine scharfe Flanke von Christ unmittelbar einleitet, zum letzten Male erfolgreich. Drei Minuten nicht es vor dem Offensburger Tore sehr schlimm aus. Aus allernächster Nähe geht der Ball unzählige Male auf den Kasten, fand immer wieder einen hindernden Arm oder ein Bein und schließlich noch jedoch den Weg zur letzten Ecke für Karlsruhe.

Beim Phönix war das gesamte Hinterspiel gut und fand in dem neuen Torwart einen sich gut einfügenden Abschluß. Der Sturm, in dem auf Rechtsaußen wieder einmal der alte Begele spielte, ließ das sonst gewohnte energische und zielbewusste Spiel vermissen. Dieser Zustand wird wohl, wo es nun doch dem Ende zugeht, nicht chronisch werden dürfen. Die Offensburger Mannschaft brachte einen ungeheuren Eifer mit und hielt das Spiel, so gut es ging, manchmal auch mit ein wenig Mobbtheit, offen. Die rechte Abwehrreihe und der Rechtsinnenstürmer waren gut. Der Torwart arbeitete geschickt und mit einzigem Glück. Der Schiedsrichter arbeitete vorbildlich.

Germania Durlach - J. C. Pforzheim 0:3 (0:1).

Obiges Spiel fand in Durlach statt. Der Platz war den Verhältnissen entsprechend in außerordentlichem Maße, ebenso war der Besuch gut. Unter einer vorzüglichen Leitung begannen beide Mannschaften in härtester Aufstellung ein Spiel, das reich an spannenden Momenten war; es war schwer, nach dem Spiel der ersten Hälfte den Sieger vorzusagen. Erst in der 34. Minute gelang es Weisenbacher-Pforzheim, aus ungebeurer Stellung für seinen Verein die Führung zu erzielen. (Halbzeit 0:1).

Nach Wiederbeginn kann der Pforzheimer Torwächter einen scharfen Schuß Seitzers-Durlach knapp zur Ecke lenken. Obwohl Pforzheim jetzt etwas mehr vom Spiel hat, sind die Angriffe Germania's immer gefährlich, doch steht Pforzheim's Verteidigung wie eine Mauer, besonders Müller war glänzend. Nach 22 Minuten Spielzeit schiedt wieder Weisenbacher ein weiteres unausgledliches Tor, dem kurz vor Schluss durch Elmeyer wegen Hände das dritte folgte. Das Zusammenstoß Pforzheim's war gut. Verteidigung sowie Abwehrreihe ohne Schwachen Punkt; während im Sturm Regel als Halblinks der beste war, konnte Friedrich als Rechtsaußen nicht besonders gefallen. Der Mannschaft Durlach's ein Gesamtlob, bleibt die Mannschaft so stehen, kann sie ihre Position noch bedeutend verbessern.

Fußballklub Mühlburg erzielte in Birkenfeld ein unentschiedenes Resultat mit 3:3 Toren.

J. C. Freiburg schiedte seinen Gegner J. B. Pforzheim mit einer zweifelligen Packung von 11:0 Toren nach Hause.

Pforzheimer Sporflub blieb über Sportklub Freiburg mit 4:2 Toren Sieger.

Stand im Süddeutschen Freizeitsport:

Table with 6 columns: Vereine, Spiele, Gew. Unent., Verl., Pkte., Tore. Abteilung 1.

Table with 6 columns: Vereine, Spiele, Gew. Unent., Verl., Pkte., Tore. Abteilung 2.

Auswärtige Kreise.

Kreis Birmensberg. Aiders Schlucht - Sp. Ba. Biberbach 4:1. Union 04 - Sussenhausen 3:0. Sp. Ba. Tübingen - B. F. Schlucht 1:5. Sp. G. Stuttgart - Norm. Gmünd 2:0. Union Bödingen - B. F. Stuttgart 2:0. Cannstatt - Eintracht Schlucht 0:4.

Bezirk Rheinischen-Saar. - Kreis Bessen. Sp. B. Griesheim - T. Wei. Hück 0:4. Germ. Wiesbaden - Sp. B. Wiesbaden 0:0. H. B. Gießenheim - H. B. Wiesbaden 1:3. Unterliederbach - Alem. Gießenheim 2:1. Mosbach - H. B. Kessel 2:2. Sp. B. Mainz - B. F. Worms 5:0. Alem. Worms - Aremus 07 4:1.

Kreis Saar. B. B. Burbach - Sulzbach 5:0. Borussia Neunkirchen - Sp. B. Saarbrücken 0:0. Oberstein - Astenfeld 2:1. Trier 06 - Emsberg 4:1. Saar Saarbrücken - Weisig 13:0. Bülbingen - H. B. Saarbrücken 3:8. Hanja Dudweiler - Trier 05 1:0.

Bezirk Main. - Kreis Nordmain. Eintracht Frankfurt - Friedberg 5:0. Hanau 08 - B. Sp. B. Frankfurt 2:2. B. F. Frankfurt - B. F. Alheim 4:1. Seddach - Borussia Frankfurt 3:4. Germania Frankfurt - Müdingen 3:0. Solvetta - Sp. B. Frankfurt 0:2. Niederrodach - Müdingen 1:1. Besenheim - Hanau 04 0:2.

Kreis Südmair. B. F. Aiders Offenbach - Viktoria Alschaffenburg 2:2. Union Niederrad - Sprendlingen 3:2. Germania Wieser - Union Wetzlar 0:8. H. E. G. 09 Offenbach - Sockelhausen 2:0. Sp. C. Birrol - Giesbach 6:0. B. F. Ebersburg Aiders - Viktoria Mühlbach 2:1. Alschaffenburg - Damm Seckenhausen 5:1.

Bezirk Rhein. - Kreis Oberrhein. A. F. B. Albstadt - B. S. W. 0:3. B. F. B. Durlach - Germ. Pflanzstadt 0:1. Sandhofen - H. F. H. 3:0. Darmstadt - Waldhof 1:0. Phönix Mannheim - Victoria Mannheim 0:1. B. F. B. Heidelberg - 07 Mannheim 1:1. Sp. 08 Schwanheim - B. F. M. Mannheim 0:0. Bendenheim - Germania Friedrichsfeld 5:0.

Kreis Pfalz. Pfalz Ludwigsbach - B. F. M. Kaiserslautern 2:0. Alem. Rheingonsheim - Phönix Ludwigsbach 0:3. H. C. Birmensberg - St. Ingbert 4:0. B. B. Ludwigsbach - 04 Ludwigsbach 3:1. B. F. B. Zweibrücken - Union Ludwigsbach 2:1. Frankenthal - 05 Birmensberg 6:0. M. F. B. Birmensberg - B. F. Kaiserslautern 4:1.

Bezirk Bayern. - Kreis Nordbayern. Sp. B. G. B. - Sp. B. G. Erlangen 3:0. Sp. B. 60 Nürnberg - Bayern Augsburg 4:1. T. B. 46 Nürnberg - T. B. Schweinau 1:2. (abgebr.) Aiders Würzburg - B. F. Würzburg 0:0. Sp. B. Hof - T. B. Weiden 3:2. H. C. Franken G. B. - 1. H. C. Nürnberg 0:4. H. B. Nürnberg - 1. H. C. Bamberg 2:0. Pfeil Nürnberg - M. F. B. Nürnberg ausgefallen.

Kreis Südbayern. 1860 München - Bahn Regensburg 8:0. Teutonia München - M. F. B. Ingolstadt 3:1. D. B. H. - Armin München 0:2. Neubausen - Wader München 1:15. Viktoria Augsburg - T. B. Augsburg 1:7. M. F. B. - M. F. B. 3:1. Bayern München - Landskron 5:0.

A-Klasse.

Südkern Karlsruhe führte gegen J. B. Grünwinkel bis kurz vor Schluss knapp durch Elmeyer mit 1:0, als das Spiel vom Schiedsrichter abgebrochen werden mußte.

Concordia Karlsruhe unterlag bei durchweg verteiltem Spiel mit einigem Pech mit 1:0 gegen Viktoria Durlach.

H. O. Ruppert gewann überlegen gegen Vertha Karlsruhe ebenfalls mit dem Resultat 1:0.

Ettlingen 02 überließ dem H. C. Berghausen nach unglücklichem Spiel mit 0:3 die Punkte.

Ettlingen 05 kam mit 4:1 von Frankonia Bruchsal geschlagen heim. Gröbenheim gegen Bretten 1:1. Linfenheim gegen Vientenloch 2:2.



Wegweiser für den Verkehr mit den Vereinen

Table with 3 columns: Fußballverein Beiertheim e. V., Fußballklub Phönix, Fußball-Verein Grünwinkel e., J. C. Mühlburg e. V., Karlsruher Männerturnverein.

Hockey.

Hockey. Baden-Baden — Vf. Postclub Karlsruhe 1:1. Das Spiel litt sehr unter dem bösig angeweideten Boden.

Karlsruher Turnverein 1846—A. K. C. Pforzheim

Zwei fast ausnahmslos Mannschaften lieferten sich ein schönes Spiel. Im Sturm besaß K. T. V. 46 ein geringes Übergewicht.

Tuenspiele.

Handball.

Karlsruher Männerturnverein Senioren gegen Turnverein Velschneureut mit 0:0 Toren, Halbzeit 3:0.

Die Jugendmannschaft von M. T. V. gewann gegen die gleiche Velschneureuts mit 10:1 Toren.

Der Karlsruher Turnverein 1846 veranstaltete am gestrigen Sonntag nachmittags seinen zweiten Jugendabend.

Badische Jugendherbergen. Erfreulicherweise findet das soziale Jugendwerk der badischen Jugendherbergen bei Behörden und bei der Bevölkerung immer mehr Unterstützung.

Literatur.

Flora von Deutschland. Ein Hilfsbuch zum Bestimmen der zwischen den deutschen Meeren und den Alpen wachsenden und angebauten Pflanzen.

Schon wieder haben wir die angenehme Pflicht eine neue Auflage dieses bekannten in seiner Güte unerreichten Buches anzukündigen.

Die Landschaft. Erdkundliches Wanderbuch. Von Prof. Dr. Siegfried Passarge. 1. Band. 225 Seiten.

(Wissenschaft und Bildung), Band 170.) Preis gebunden M. 12.—, Verlag von Duncker & Humblot in Leipzig 1921.

Eine solche kurzgefasste Einleitung für jeden Reiten- und Wanderer, der Land und Leute richtig kennen lernen und beobachten will, ist schon längst ein dringendes Bedürfnis.



Weitere Termine winterlicher Veranstaltungen.

Es werden im Laufe dieses Winters zahlreiche Schnee- und eisportliche Wettbewerbe veranstaltet werden, die das Interesse weiterer Kreise erregen.

James G. Johnson, der berühmte englische Kunstkäufer, ist im Alter von 46 Jahren in London gestorben.

Was der nächste Sonntag bringt

Die Fußballverbandsspiele werden am kommenden Sonntag unterbrochen zugunsten der zweiten Runde der Pokalspiele.

Der Badische Landesverband für Volkshilfsarbeit hat für die nun beginnende Handballsaison folgende Spiele angelegt:

Der Kreisvereinsausflug des 10. Deutschen Turnkreises (Baden) versammelt sich in Karlsruhe.

Wirtschaft und Handel.

Banken und Börsen.

Der Berliner Börsenvorstand beschloß mit Rücksicht auf die in den letzten Wochen eingetretene wesentliche Aenderung der Verhältnisse an der Wertpapierbörse in der heutigen Sitzung, das Inkrafttreten des Beschlusses, demzufolge vom 2. Januar ab Aufträge in Dividendenwerten unter dem Nennwerte von 5000 bzw. 6000 M. von Kursmaklern nicht angenommen werden dürfen.

Außerordentliche Generalversammlung der Rheinischen Creditbank. Auf Dienstag, den 10. Januar 1922, vorm. 11 Uhr, ist eine a.-o. Generalversammlung einberufen.

Industrien.

Vogtländische Maschinenfabrik A.-G. Plauen i. V. Wie von uns gemeldet, wurde in der o. G. V. am 1. Dezember das Aktienkapital der Gesellschaft erhöht.

Nürnberg Briefumschlag- und Papierausstattungsabrik Karl Pfleger & Co. Unter Mitwirkung der Dresdener Bank, Filiale Nürnberg, und des Bankhauses Anton Kohn in Nürnberg wurde seit 1867 bestehende Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Die Donnersmarckschen Besitzungen in Oberschlesien sollen durch englisches Kapital gekauft werden sein. Dazu wird dem „Berliner Lokalanzeiger“ mitgeteilt, daß es sich nur um den in den Kreisen Tarnowitz, Beuthen und Kattowitz gelegenen Besitz der kath. Linie des Grafen Donnersmarck handelt.

Waggonbau. Ein Berliner Mittagsblatt bringt die Meldung, daß die Eisenbahnverwaltung für die nächste Zeit in erheblichem Umfange eine Ausschreibung von Eisenbahnwagen beschlossene Sache ist.

Märkte und Messen.

Keine Verschiebung der Wiener Frühjahrmesse. Im Anschluß an die gewiß beklagenswerten, nur durch die große Not der heimischen Bevölkerung im ausgelösten Ereignisse der letzten Tage, waren im In- und Ausland Gerüchte verbreitet, daß der Termin der Wiener Frühjahrmesse (18. bis 25. März 1922) eine Verschiebung erfahren dürfte.

Geschäftliche Mitteilungen.

Der Spartochofen „Adloner“, wie er in diesem Monat angeboten wird, ist ganz besonders geeignet, die Sorgen der Hausfrau zu zerstreuen.

Straußfedern und Boa

werden gewaschen

Färberei D. LASCH

Telephon Nr. 1953. Filialen in allen Stadtteilen

Kommen Sie möglichst am Vormittage zum Einkauf! Nachmittags ist der Andrang außerordentlich groß. Seifen, Waschmittel, Kerzen (Weihnachtskerzen), Toiletteartikel. Gebo-Seifenhaus.

„Der Badische Jäger“ wird vorerst einer süddeutschen Jagdzeitung sein Interesse zuwenden, also der einzigen süddeutschen Wochenchrift für Jagd, Kunst, Kultur, Sport und Natur.

Küchenfee. Dauerbrenner. Beste Sparkochöfen mit 1 u. 2 Kochstellen, stets helles Wasser, Große Feuerung; Rost leicht auswechselbar.

Trauer-Hüte. Größte Auswahl Umarmungen raschestens. L. Ph. Wilhelm. Kaiserstr. 205. Fernruf 1609.

PLAKATE liefert rasch und preiswert. C.F. Müllersche Hofbuchhandlg. m. b. H.

VURM-SCHOKOLADE „MEHO“ Das sicher wirkende Mittel gegen MADEN und SPULWÜRMER zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Stellengesuche haben stets einen guten Erfolg im Karlsruher Tagblatt

Amtliche Eilgut-Bestätterei Werner & Gärtner. Telephon Nr. An- und Abfuhr der Eilgüter 2980.